

ÜBERSICHT DER AUSGEZEICHNETEN MUSEEN



Mit dem Museumsgütesiegel 2026 bis 2032 werden 15 Museen ausgezeichnet:

1. Schlossmuseum Agathenburg, Kulturstiftung Schloss Agathenburg

Das Schlossmuseum Agathenburg wird zum ersten Mal mit dem Museumsgütesiegel zertifiziert. Es überzeugt mit flachen Hierarchien, hoher Selbstreflexivität und einer starken Kombination von Haupt- und Ehrenamt. Inhaltlich verbindet es das historische Gebäudeensemble mit einer lebendigen Präsentation zeitgenössischer Kunst.

2. Tuchmachermuseum Bramsche

Das Tuchmachermuseum Bramsche steht für authentische Industriekultur, lebendige Technikgeschichte und ein Team, das Handwerkstradition mit musealer Vermittlung verbindet. Es wird zum dritten Mal in Folge für weitere sieben Jahre ausgezeichnet.

3. Joachim-Ringelnatz-Museum

Erstmals erfolgreich dabei war das Joachim-Ringelnatz-Museum, das mit hohem ehrenamtlichem Engagement das Leben und Werk des Ausnahmekünstlers Joachim Ringelnatz erschließt. Verdient erhält das Museum das Gütesiegel 2026 bis 2032.

4. Museum Friedland

Mit dem Museum Friedland wird ein Haus mit dem Gütesiegel 2026 bis 2032 gewürdigt, das gesellschaftliche Relevanz nicht nur thematisiert, sondern lebt – als Lern-, Erinnerungs- und Begegnungsort mit klarem Profil und hoher fachlicher Expertise. Es erhält verdient erstmals die Auszeichnung und ist für sieben Jahre zertifiziert.

5. Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim

Nach der Zertifizierung 2016 bis 2022 konnte das Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim zum zweiten Mal sein Museumsgütesiegel für weitere 7 Jahre von 2026 bis 2032 erneuern. Das Haus steht für mutige Transformation, neue Gestaltung und die beispielhafte Entwicklung von einem wissenschaftlichen Spezialmuseum hin zu einem familienfreundlichen Universalmuseum.

6. Museum Altes Land

Das Museum Altes Land hat erfolgreich erstmals am Verfahren teilgenommen. Als regionales Museum überzeugt es durch ein klares Profil, starkes Museumskonzept und eine qualitätvolle Sammlung zur Kulturgeschichte des Alten Landes. Es erhält das Gütesiegel 2026 bis 2032.

Partner des Museumsgütesiegels:



ÜBERSICHT DER AUSGEZEICHNETEN MUSEEN



7. Deutsches Panzermuseum Munster

Nach der Registrierung von 2019 bis 2025 erhält ein besonderes Haus für weitere sieben Jahre das Gütesiegel. Als Spezialmuseum für Panzerei setzt es mit klarer Haltung, digitaler Reichweite und innovativen Vermittlungsformaten Maßstäbe.

8. Museum Moorseer Mühle, Nordenham

Erfolgreich erstmals auf den Weg gemacht und für sieben Jahre bis 2032 zertifiziert ist ein besonderes Freilichtmuseum, das mit der funktionsfähigen Galerieholländerwindmühle, einem aktiven Ehrenamt, hoher Verweilqualität und Authentizität überzeugen konnte.

9. Stadtmuseum Nordhorn

Geprägt durch die regionale Textilindustrie der Region sorgt das Stadtmuseum Nordhorn für hohes Identifikationspotential und hält die Erinnerungen an die ehemaligen örtlichen Industrieunternehmen lebendig. Es wird nach 2019 bis 2025 zum zweiten Mal für weitere sieben Jahre mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

10. Museum gegenstandsfreier Kunst, Otterndorf

Als Rezertifizierer hat sich das Museum gegenstandsfreier Kunst in Otterndorf unter neuer Leitung erneut erfolgreich um das Gütesiegel beworben. Mit der einmaligen Sammlung eröffnet es emotionale und intellektuelle Zugänge zur Kunst des 20. Jahrhunderts und darüber hinaus. Es ist verdient bis 2032 zertifiziert.

11. Kreismuseum Syke mit Forum Gessler Goldhort

Nach der ersten Zertifizierung 2010 bis 2017 konnte sich das Haus nach einem Leitungswechsel mit strategisch klaren Konzepten und einer beeindruckenden Professionalisierung erneut erfolgreich um die Zertifizierung mit dem Gütesiegel bewerben und wird von 2026 bis 2032 ausgezeichnet.

12. Fehn- und Schiffahrtsmuseum Westrauderfehn

Das Spezialmuseum zur Fehnkultur, Schiffbau und Schifffahrt setzt klare Themen und macht als Lern-, Erlebnis- und Ausflugsort Regionalgeschichte lebendig. Es wird erstmals für sieben Jahre von 2026 bis 2032 zertifiziert.

13. Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel

Bereits zum dritten Mal – nach 2007 bis 2014 und 2019 bis 2025 – wird das maritime Museum in Carolinensiel für weitere sieben Jahre ausgezeichnet. Das starke inhaltliche Profil, das aktive Ehrenamt und die Grundsanierung samt

Partner des Museumsgütesiegels:



ÜBERSICHT DER AUSGEZEICHNETEN MUSEEN



attraktiver neuer Dauerausstellung machen das Museum zu einem besonderen Ort für Familien.

14. Haus im Schluh, Worpswede

Zum zweiten Mal erhält das Haus im Schluh das Gütesiegel. Am authentischen Ort mit Hauptwerken zum Leben und Wirken von Heinrich und Martha Vogeler bietet es ein besonders emotionales Erlebnis und besticht durch die idyllische ruhige Lage.

15. Overbeck-Museum Bremen

Nach der Zertifizierung 2019 bis 2025 erhält das Kunstmuseum in der Hansestadt Bremen, das sich sehr engagiert und erfolgreich um den Nachlass des Malerehepaares Fritz und Hermine Overbeck kümmert, das Gütesiegel für weitere sieben Jahre. Neben der hervorragenden Vernetzung und einer qualitativ hochwertigen Vermittlungsarbeit überzeugt es besonders als Ort gelebter Teilhabe.

Das Museumsgütesiegel bescheinigt den Museen die Erfüllung der vom Deutschen Museumsbund / ICOM Deutschland und der Konferenz der Museumsberatungsstellen in den Ländern (KMBL) 2023 formulierten Standards für Museen. Damit erreichen die Museen in den Bereichen Dauerhafte institutionelle und finanzielle Basis, Leitbild und Museumskonzept, Museumsmanagement, Qualifiziertes Personal, Sammeln, Bewahren, Forschen und Dokumentieren sowie Ausstellen und Vermitteln den Standards entsprechende Qualität. Das Museumsgütesiegel gilt für sieben Jahre (2026 bis 2032). Danach muss sich das Museum um eine Erneuerung des Gütesiegels bewerben.

Weitere Informationen: www.mvnb.de

Partner des Museumsgütesiegels:



Museumsverband
Niedersachsen und
Bremen e.V.



Niedersächsische
Sparkassenstiftung



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur